

Egal ob bei Jesaja oder in der Bergpredigt: Die Hörerinnen und Hörer der jeweiligen Botschaft bekommen gesagt, dass es **ihr** Licht ist, das hervorbrechen, aufgehen, hell scheinen oder leuchten wird. Es ist nicht das Licht von jemand anderem, sondern die Kraft zum Licht steckt in jedem Menschen selber! Welch positive Sicht von uns Menschen dies doch ist! Als Adressatinnen und Adressaten der biblischen Texte dieses Sonntags können wir vereinfacht sagen: „*Wir können Licht!*“

Das ist ein Teil der Botschaft dieser Texte: ein **ZUSPRUCH**, eine Grundlegung, ein Fundament.

Der zweite Teil der Botschaft dieser Texte liegt darin, **ANSPRUCH** zu sein. Der Anspruch nämlich, aus dieser Kraft und diesem Fundament etwas im Alltag zu machen und aktiv zu handeln. Jesus spricht sehr allgemein von „*guten Taten*“ (V 16), während der Lesungstext aus dem Buch Jesaja deutlich konkreter wird: „*Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann...*“ (Jes 58,9f).

Es ist nichts Unmögliches oder Wundersames, was wir als Adressatinnen und Adressaten dieser Texte vollbringen sollen. Es reichen Mückenschritte oder Hahnentritte – vielleicht darf's auch mal ein Hirschensprung sein, aber heller macht es die Welt und unser aller Leben allemal.

**Dr. Bernhard Klinger**



Bildquelle für alle drei Bilder: pixabay.com

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

**Kirchenstiftung:** Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX  
**CitySeelsorge:** Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz  
kirche m+

moritzkirche Augsburg  
Moritzplatz 5  
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0  
mail@moritzkirche.de

immer auf dem  
Laufenden bleiben:  
www.moritzkirche.de

**Nr. 1083**

**07.02. bis  
15.02.2026**

## Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5; Mt 5,13-16

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

wo überall und in welcher Variante das folgende Sprichwort verbreitet ist, ist vermutlich am besten in die Hände von Volkskundlern gelegt. Allen Variationen aber ist gemeinsam, dass sie die Erfahrung, dass nach der Wintersonnenwende die Tage wieder länger werden, ins Wort bringen. Und so lautet eine der Varianten:

»Weihnachten um einen Mückenschritt,  
Neujahr um einen Hahnentritt,  
Dreikönig um einen Hirschensprung,  
Lichtmeß um eine ganze Stund'.«

Je größer das Tier – und damit auch seine Schrittlänge, desto länger das Tageslicht! Jetzt, einige Tage nach Maria Lichtmess ist es schon eine gute Stunde länger als noch zu Weihnachten, dass die Sonne uns ihr Licht schenkt, bevor sie sich hinter dem Horizont verabschiedet. So heimelig es rund um Weihnachten sein kann, aber ich empfinde es als sehr wohltuend, wenn das Tageslicht sich wieder seine Bahn bricht.

Licht – das ist auch das verbindende Motiv der ersten Lesung aus dem Buch Jesaja und dem Evangelium, dem Ausschnitt aus der Bergpredigt im Matthäus-Evangelium:

„Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot“  
(Jes 58,8)  
„... dann geht im Dunkel dein Licht auf  
und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.“ (Jes 58,10)  
„Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,14)  
„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten“ (Mt 5,16)

**Fortsetzung siehe Rückseite**

## Gottesdienste vom 07.02. bis 15.02.2026

Samstag 07.02.	18:00	Abendmesse f. Milena Banozic <b>Predigt:</b> Pfarrer Helmut Haug
	19:00	Punkt 7 – Ökumenisches Friedensgebet <b>Thema:</b> Venezuela: Legitimer Einsatz für Demokratie oder Einmischung in innere Angelegenheiten
<b>Sonntag 08.02.</b>		<b>Fünfter Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Predigt:</b> Pfarrer Helmut Haug
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse f. Johannes Schneider <b>Kollekte für die Moritzkirche</b>
Montag 09.02.	12:15	Mittagsmesse f. Antonia Saladin
	18:00	<b>St. Ursula</b> , Abendmesse
Dienstag 10.02.		<b>Hl. Scholastika, Jungfrau</b>
	12:15	Mittagsmesse mit Bitte um Frieden
	18:00	Abendmesse
Mittwoch 11.02.	12:15	Mittagsmesse f. Rosa Ender
	18:00	<b>St. Ursula</b> , Abendmesse
Donnerstag 12.02.	12:15	Mittagsmesse f. Luca Heitzer
	18:00	Abendmesse mit Bitte um die Gesundheit von Bernhard
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 13.02.	10:00	<b>Pauline-Fischer-Haus</b> , Wort-Gottesdienst
	12:15	Mittagsmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica
	17:00	<b>St. Anna</b> , „Es wird nicht dunkel bleiben“ Ökumenischer Trauergottesdienst <b>Predigt:</b> Diakon Christian Wild
Samstag 14.02.		<b>Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und Hl. Methodius, Bischof</b>
	18:00	Abendmesse f. Ruth Aumiller <b>Predigt:</b> Pfarrer Klaus Cuppok
<b>Sonntag 15.02.</b>		<b>Sechster Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Predigt:</b> Pfarrer Klaus Cuppok
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse f. Rudolf Pachmann <b>Kollekte für die Moritzkirche</b>

### Zur Info:

**Am Rosenmontag ist die Kirche ganztags geöffnet, mit Mittagsmesse!**

**am Faschingsdienstag ist die Kirche ganztags geschlossen, es gibt keine Messen!**

## Veranstaltungen vom 07.02. bis 15.02.2026

### Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

### Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

09.02., Susanne Breckerbohm;

10.02., Sr. Angelika Kutt

11.02., Karola Pretzl-Weigant;

12.02., Regina Wühr

### Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, Foyer Moritzsaal

**Moritzcafé** – Herzliche Einladung!

### WHEN NOTHING STAYS THE SAME

**Kunstreflektionen 05. Februar bis 22. März 2026 in der Moritzkirche**

**WHEN NOTHING STAYS THE SAME** verbindet drei künstlerische

Einzelpositionen und führt einen inneren Dialog zwischen dem Selbst und der

Wirklichkeit – im Kontext des sakralen Raumes.

Skulpturale Schutzräume:

Eva Gold

**shelters**

Videoarbeit:

Udo Hudelmaier

**loss becomes hope**

Soundinstallation:

Markus Mehr

**supra**

täglich geöffnet von 9 bis 19 Uhr außerhalb der Gottesdienste und zu Sonderveranstaltungen

### Kunstgespräch Nr. 1 am Sonntag, 08.02, 15 Uhr, in der Moritzkirche

Weitere Kunstgespräche am 26.02., 19:30 Uhr, und 08.03., 15 Uhr

### Dienstag, 10. Februar, 18 bis 19 Uhr, Kleiner Moritzsaal

**Zwischen Tag und Nacht – mit biblischen Texten ins Gespräch kommen**

Bibelgespräch mit Lesungstexten vom kommenden Sonntag

mit Sr. Benedikta Hintersberger OP und Albert Haug

### Dienstag, 10. Februar, 14 bis 15:30 Uhr, moritzpunkt

**Angehörigen- und Demenzberatung**

Frau Huber (Sozialstation Augsburg) und Frau Ilg (Pflegestützpunkt Augsburg) stehen

Ihnen kostenfrei zur Seite – inklusive spezieller Beratung rund um das Thema

Demenz.

### Donnerstag, 12. Februar, 14 bis 16 Uhr, Adelheidstube (Karmelitengasse 9)

Seniorenfaschingsfeier

### Sonntag, 15. Februar, 9 bis 13 Uhr, moritzpunkt

**Die Frühstückerei – Ein Ort für den Sonntagmorgen**

Für Heißgetränke und Semmeln sorgen wir – der Rest wird von euch mitgebracht und

untereinander geteilt. Kunterbunt und superlecker, für Jung und Alt (mit

Kinderspielecke und barrierearm).